Tagungsprogramm

ZUKUNFTSWEISENDE RETROSPEKTIVE?

90 JAHRE ROERICH-PAKT

18. - 19. Juli 2025
10-18 Uhr

HTW Berlin
Campus Wilhelminenhof
Wilhelminenhofstraße 75 A
Gebäude H - Raum 0001
Eintritt frei

WEITERE INFOS:

Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V.

Deutsche Roerich-Gesellschaft

htw
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

Freitag, 18.07.2025

10:00 – 17:00 Uhr
Der Roerich-Pakt – Frieden durch Kultur
Ausstellung zur Entstehung des Roerich-Paktes und der Entwicklung des internationalen Kulturgutschutzes

17:00 – 18:30 Uhr
Feierstunde zum 90. Jahrestag des Roerich-Paktes
Moderation und Begrüßung
Rainer Schneider, Vorsitzender der Deutschen Roerich-Gesellschaft e.V.

Irene Pamer-Gatzsche
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V.

Prof. Dr. Matthias Knaut
Ehem. Dekan des Fachbereiches 5 der HTW Berlin

Halina Schneider
Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Roerich-Gesellschaft e.V.

18:30 – 20:00 Uhr
Empfang & Get-together
Ausklang des Eröffnungstages mit Getränken
Raum für Kennenlernen, Austausch & Vernetzung in entspannter Atmosphäre

Hinweis: Die Ausstellung bleibt auch während der Feierstunde zugänglich.

Samstag, 19.07.2025

Vormittag: Der Roerich-Pakt im Fokus
Der Vormittag widmet sich der historischen Bedeutung und dem internationalen Einfluss des Roerich-Paktes als erstem völkerrechtlichen Abkommen zum Schutz des kulturellen Erbes in Zeiten von Konflikt und Frieden. Internationale Referent:innen beleuchten die Entstehung, Rezeption und bleibende Relevanz des Paktes im Kontext globaler Kulturdiplomatie.

Moderation: Irene Pamer-Gatzsche, Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V.

10:00 – 10:20 Uhr
Begrüßung
Irene Pamer-Gatzsche, Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V.

Antonia Höhne, KOREGT e.V. (Förderverein des Studiengangs KRG an der HTW Berlin)

10:20 – 10:50 Uhr
Die Bedeutung des Roerich-Paktes gestern und heute
Dr. Ekaterina Shchus, Deutsche Roerich-Gesellschaft e.V.

10:50 – 11:45 Uhr
Der Roerich-Pakt für eine nachhaltige Entwicklung im Bereich der Erhaltung des kulturellen Erbes
Leyla Strobl, Österreichische Roerich-Gesellschaft

11:45 – 13:30 Uhr
Mittagspause
Raum für Ausstellungsbesuch und Austausch

Samstag, 19.07.2025

Nachmittag: Die Haager Konvention und das Ehrenamt im Kulturgutschutz
Am Nachmittag steht die Weiterentwicklung des Kulturgutschutzes im Zentrum – mit besonderem Fokus auf der Haager Konvention von 1954 als rechtlichem Meilenstein. Ergänzend wird die Rolle zivilgesellschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements beleuchtet: Wie können Bürger:innen konkret zum Schutz von Kulturerbe beitragen?

Moderation: Constanze Fuhrmann, Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V.

13:30 – 14:15 Uhr
Schutz von Kulturgut - Lange Geburt einer europäischen Aufklärungsidee
Prof. Dr. Paul Zalewski, Europa-Universität Viadrina

14:15 – 14:45 Uhr
Der Roerich-Pakt im Kontext als Wegbereiter der Haager Konvention
Irene Pamer-Gatzsche, Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V.

14:45 – 15:15 Uhr
Zivilgesellschaftliches Engagement für Denkmalschutz und Erinnerung: Der Neue Jüdische Friedhof Dresden als Beispiel
Prof. Hanna Hlazova, Kultur-, Ingenieur-,und Wissenschafts-Gesellschaft e.V. (KIW-Gesellschaft e.V.)

15:15 – 15:45 Uhr
Kaffeepause

15:45 – 16:15 Uhr
Bürgerschutz für das Kulturerbe – Ehrenamtliche im Einsatz
Tatjana Held, Technisches Hilfswerk

16:15 – 16:45 Uhr
Das Ukraine Art Aid Center schützt das ukrainische Kulturerbe – Bericht aus der Praxis eines zivilgesellschaftlichen Netzwerks
Dr. Johannes Nathan, Trägerverein Ukraine Art Aid Center

16:45 – 17:00 Uhr
Erdbeobachtung und Kulturgutschutz: Ausbildung und Anwendung in der Ukraine im Lichte der Haager Konvention
(Dr. Michelle de Gruchy, Heritage United Nations Satellite Centre (UNOSAT)

ab 17:00 Uhr
Offener Austausch & Diskussion